

Gute Argumente für

TEMPO 30

IN UNSERER STADT



WEITERE INFORMATIONEN

- www.30kmh.eu
- www.ökolöwe.de/tempo30
- www.tempo30.vcd.org
- www.adfc.de/tempo30

BESSERE LUFT

Die Einführung von Tempo 30 erhöht die Luftqualität in unseren Städten! Wie groß diese Verbesserung ist, hängt jedoch von sehr vielen Faktoren ab. Hier gilt die Faustregel: ²

LANGSAMER
+
GLEICHMÄSSIGER
=
SCHADSTOFFÄRMER

GERINGERE AUFPRALLENERGIE

Der Aufprall bei 30 km/h entspricht etwa einem Sturz aus dem **1. Stock**, der Aufprall bei Tempo 50 bereits einem Sturz aus dem **3. Stockwerk**.³

MEHR SICHERHEIT

Jeden Tag verunglücken **566 Menschen** bei Verkehrsunfällen in unseren Städten und Dörfern.⁴ Tempo 30 verhindert Unfälle! In Tempo-30-Zonen passieren etwa **40 % weniger** Unfälle als in vergleichbaren Tempo-50-Bereichen.⁵

WENIGER LÄRM

Die Verringerung der Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert den Verkehrslärm je nach Straßenbelag um 2 bis 5 dB(A). Bereits eine Absenkung um 3 dB(A) nehmen wir wie eine Halbierung der Verkehrsmenge wahr.¹



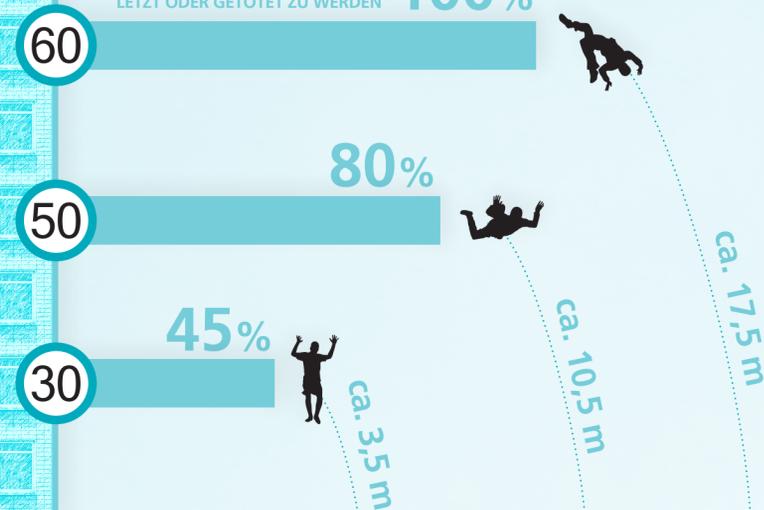
HÖHERE LEBENSQUALITÄT

Straßen sind nicht nur Verkehrsstrassen. Sie sind öffentliche Räume, in denen sich das tägliche Leben abspielt. Tempo 30 sorgt für mehr **Entspannung**, weniger Hektik und Stress für alle - egal ob wir gerade unterwegs sind, im Straßencafé sitzen, uns unterhalten, Besorgungen machen, oder mit unseren Kindern spielen.



GERINGERE UNFALLSCHWERE

WAHRSCHEINLICHKEIT SCHWER VERLETZT ODER GETÖTET ZU WERDEN **100%**



BREITERES SICHTFELD

Bei Tempo 50 liegt der Blick ca. **40 Meter** weit vor dem Fahrzeug, bei Tempo 30 nur etwa **15 Meter**. Der Blickwinkel ist breiter und das Geschehen rechts und links der Fahrbahn wird besser wahrgenommen. Wenn plötzlich am Straßenrand etwas geschieht, können wir schneller reagieren.⁷

HALBIERTER ANHALTEWEG:

Bei Tempo 30 kommt das Auto schon nach **13 Metern** zum Stehen. Bei Tempo 50 hat man in dieser Zeit noch nicht einmal auf das Bremspedal getreten. Der Aufprall erfolgt bei voller Geschwindigkeit.⁸

30 km/h → 13,3 m

50 km/h → 27,7 m

TEMPO 30 MACHT SINN!

Aus diesen Gründen empfiehlt der wissenschaftliche Beirat des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Tempo 30 als innerstädtische Regelgeschwindigkeit einzuführen. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in Ortschaften als Regelgeschwindigkeit meint nicht, dass auf bestimmten Strecken nicht auch höhere Geschwindigkeiten erlaubt werden können. Aber die „Beweislast“ wird umgekehrt: Es muss streckenbezogen begründet werden, warum schneller gefahren werden darf – und nicht, wie heute die Regel, warum langsamer gefahren werden muss.⁹



Quellen:

- Umweltbundesamt, Europäische Akademie für städtische Umwelt (2008): Silent City – Ein Handbuch zur kommunalen Lärminderung. Berlin.
- Umweltbundesamt (2009): Feinstaubbelastung in Deutschland. Dessau-Roßlau.
- Sammer, Gerd / Meschik, Michael (2007): Argumentarium für Tempo 30 oder 40 in verkehrsberuhigten Gebieten innerorts, Institut für Verkehrsplanung der Universität für Bodenkultur, Wien.
- Statistisches Bundesamt (2013): Verkehrsunfälle 2012. Fachserie 8 Reihe 7. Wiesbaden.
- Limbourg, Maria Prof. Dr.(2012): Die Auswirkungen von Tempo 30 auf die Verkehrssicherheit. AG Mobilität und Verkehr d. Universität Duisburg/Essen.
- Sammer, Gerd / Meschik, Michael (2007): Argumentarium für Tempo 30 oder 40 in verkehrsberuhigten Gebieten innerorts, Institut für Verkehrsplanung der Universität für Bodenkultur, Wien.
- Koy, Thomas (2000): Auswirkungen von Zonensignalisationen (Tempo 30) in Wohngebieten auf die Verkehrssicherheit. ETH Zürich.
- Landesverkehrswacht NRW, DEKRA (2011): Anhalteweg und Aufprallgeschwindigkeit. Düsseldorf.
- Schlag, Bernhard et al. (2010): Sicherheit zuerst – Möglichkeiten zur Erhöhung der Straßenverkehrssicherheit in Deutschland. Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ökolöwe - Umweltbund Leipzig e.V.
Im Haus der Demokratie Leipzig
Bernhard-Göring-Straße 152
04277 Leipzig

Projekt Nachhaltige Mobilität
Tel: 0341-3065-171 | Fax: 0341-3065-179
E-Mail: mobil@oekoloewe.de
www.oekoloewe.de

Redaktion: Tino Supplies & Matthias Uhlig
Grafik & Layout: Andreas Sarna
Druck: dieUmweltDruckerei
Redaktionsschluss: 01/2014

Der Ökolöwe ist Leipzigs Umweltschutzverein und die regionale Plattform für grüne Ideen, Projekte und Aktionen.



